

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Während der Woche

In der Kapelle Notre-Dame des Marais

Montag:

Donnerstag:

08.15 Uhr Schülergottesdienste
je nach Absprache

Findet eine Beerdigung statt, fällt die
Eucharistiefeier von 08.15 Uhr aus.

Freitag:

08.00 Uhr Eucharistiefeier (deutsch)

Findet schon eine Eucharistiefeier statt
(z. B. Beerdigung), fällt die Messfeier von
8.00 Uhr aus.

Feiertage: Der Sonntagsgottesdienst
findet um 10.00 Uhr
in der Katharina-Kirche statt.

Am Wochenende

Samstag:

1. Wochenende im Monat: 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

3. Wochenende im Monat: 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

Sonntag:

2. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

4. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

5. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Während der Woche

In der Kapelle Notre-Dame des Marais:

Mittwoch – Freitag

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz-Kirche:

Dienstag – Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Am Wochenende

Samstag:

18.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Katharina-Kirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Chippis

Sonntag:

9.15 Uhr Eucharistiefeier
Muraz

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Heilig-Kreuz-Kirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Seelsorge-Team: 027 455 14 83

Irma Wyssen: 027 473 36 52 (Privat),
Natel 078 841 73 45

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

FRONLEICHNAM abgesagt 2020 – ABER, die lebendige Beziehung mit Jesus Christus bleibt

Liebe Pfarreiangehörige

Jesus sagt: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben... wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben... er bleibt in mir und ich in ihm» (Joh 6, 51, 54, 56).

Fronleichnam ruft uns jedes Jahr wieder die Wichtigkeit einer lebendigen Beziehung mit Jesus Christus in Erinnerung.

Die wohl tiefste Gemeinschaft mit Jesus haben wir tatsächlich durch das Sakrament seines Leibes und Blutes, denn in der heiligen Kommunion empfangen wir Jesus und durch ihn den lebendigen Gott. Die Kommunion stiftet Gemeinschaft und Frieden mit Jesus Christus, dem Sohn des lebendigen Gottes und mit denen, die zur Kommunion kommen.

Die Kommunion ist gleichzeitig kirchliches (gemeinschaftliches) und personales Ereignis: **Kirchliches**, da Kommunion gemeinschaftsstiftend ist, sie baut die Kirche auf, die Einheit der Kirche.

Personales, da die Kommunion unsere Vereinigung mit Christus vertieft und uns von der Sünde trennt, sie gibt die Kraft, die persönliche Sünde zu überwinden.

Wir wollen uns überlegen: Wie gehe ich zur Kommunion? Ich gehe zur Kommunion und bin doch uneins mit dem und dem; ich kommuniziere und streite weiter; ich empfangen den Leib Christi – und bemühe mich oft wenig, ein Leben zu führen, wie es ihm gefällt.

Jesus lädt uns ein zur Kommunion; die Einladung verlangt von uns eine gute, innere Vorbereitung. Der Katechismus erinnert wie wir gehen sollen: im Stand der Gnade, ohne schwere Sünde, mit dem Geist der Sammlung und des Gebetes und der vorangehenden Nüchternheit (1 Stunde), auch Kleidung und Gesten sollen Ehrfurcht vor Jesus ausdrücken.

Paulus sagt es so im ersten Korintherbrief (1 Kor 11,27-29), dass «jeder sich selbst prüfe, erst dann soll er von dem Brot essen... und daran denken, dass es der Leib des Herrn ist, den er isst».

Wenn wir das tun, gibt er sich uns ganz hin und verwandelt unser Leben. Leben von seinem Leben schenkt er uns.

Sorgen wir uns um diese heilige Begegnung und pflegen wir diese lebensspendende Beziehung mit Jesus, mit Gott. Sie bleibt auch 2020 an Fronleichnam als freudiges Fest einmal einfach Tag der Besinnung.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Heiss, Pfarrer

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

Juni 2020

Gottesdienste nach der Lockerung der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus.

Für die Feier der Gottesdienste gibt es ein Schutzkonzept. Dieses Schutzkonzept gilt ab dem vom Bundesrat zugelassenen Zeitpunkt für die Wiederaufnahme der liturgischen Feiern und gilt bis auf Weiteres.

Eintritt in die Kirche

- Desinfektion der Hände
- Zu den Markierten Sitzplätze gehen
- Personen und Familien die zusammengehören, können gemeinsam die Plätze einnehmen

Während des Gottesdienstes

- Kein Friedensgruss mit der Hand
- Beim kommunizieren Abstand und Reihenfolge einhalten
- Kollekten- Opferkörbchen wird am Ausgang der Kirche bereitgestellt
- Nach der Messe geordnet und von hinten beginnend die Kirche durch den Hauptaustgang verlassen, Abstand wahren
- Gruppenansammlungen vor der Kirche vermeiden

Eine beauftragte Person wird ihnen beim Ein/Ausgang helfen und die Einhaltung der Ordnung gewährleisten.

Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung dieses Konzeptes mit vielen Einschränkungen und Diskussionen verbunden ist.

Alle Gottesdienste feiern wir in der **Katharina-Kirche:**

- Freitag, **08.00 Uhr**
- Samstag vor dem 1. Sonntag des Monats und
- Samstag vor dem 3. Sonntag des Monats um **16.45 Uhr**
- 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats **10.00 Uhr**

Liturgischer Kalender

7. So. Pfarreifest abgesagt

**11. Do. Gemeinsamer Fronleichnamsgottesdienst
mit allen Pfarreien der Stadt abgesagt**
10.00 Uhr Gottesdienst in der **Katharina-Kirche** und Segen



12. Fr. der 10. Woche im Jahreskreis
08.00 Uhr Eucharistiefeier Katharina Kirche
Stiftmesse für Otto Imhof (16. April)
Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Fux- Hildbrand,
für Brigitte Ruppen, Leontine und Beatrice Imhof, für Odile Elsig

14. So. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst Katharina-Kirche
Lesungen L1 Ex 19,2-6a; L2 Röm 5,6-11
Evangelium Matthäus 9,36-10.8
Opfer für die Ausgaben der Pfarrei

Schulschluss

19. Fr. HEILIGSTES HERZ JESU
08.00 Uhr Eucharistiefeier Katharina-Kirche
Stiftmesse für Paula und Moritz Hänni (April)

20. Sa. !!!16.45 Uhr Sonntagsgottesdienst Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jer 20,10-13; L2 Röm 5, 12-15
Evangelium Matthäus 10,26-33
Stiftmesse für Leo Walpen (April)
Gedächtnis für Marie und Marcel Meichtry
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

26. Fr. 08.00 Uhr Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche
Stiftmesse für Melanie Studer (Mai)
Gedächtnis für Paul, Alfonsine, Bernhard Pfyffer und Gilbert Hügli

28. So. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst Katharina-Kirche
Lesungen L1 2. Kön 4,8-11.14-16a; L2 Röm 6, 3-4.8-11
Evangelium Matthäus 10, 37-42
Papstopfer

Liturgische Dienste

	Ministranten	Lektoren	Kommunionhelfer
So. 14.06.2020	Tymo / Ryna	Roberto Huber	keine
Sa. 20.06.2020	Larissa / Amelie	Helene Pfammatter	keine
So. 28.06.2020	Maik / Leon	Irma Wyssen	keine

Aus dem Pfarreleben

Redaktionsschluss des Pfarrblattes

Der Redaktionsschluss des Pfarrblattes «Heilig Geist» ist immer am **10. des Vormonates**.

Alle Beiträge, auch die Gedächtnismessen müssen, bis zu diesem Zeitpunkt der Pfarrei abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Gedächtnismessen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis!



Dank an Frau Irma Wyssen

Von ganzem Herzen danke ich Seelsorgehelferin Frau Irma Wyssen für die wertvolle Arbeit und Präsenz in der Pfarrei Heilig Geist in Siders während der vergangenen 21 Jahren.

Gerne hätten wir ihr am Pfarrefest gedankt, aber aus bekanntem Grund muss das Pfarrefest ausfallen. Wir werden die Verdankung gerne nach den Sommerferien nachholen. Frau Irma Wyssen wünschen wir alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und Wohlergehen.

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause erhalten möchte, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»** unter der Telefonnummer **027 455 14 83** oder über das Natel von Frau Irma Wyssen, Seelsorgehelferin, **078 841 73 45**.

Pfarrer Herbert Heiss

Pfarrbüro Mittwoch, 15.00 bis 17.00 Uhr nach Absprache

Telefon Pfarramt: 027 322 32 23

E-Mail Adresse: pfarrersidersitten@bluewin.ch

Pfarrei Heilig Geist



Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten

Frau Irma Wyssen

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

078 841 73 45 oder 027 455 14 83

pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – die Pfarrei online.

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier?

Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen. Besuchen Sie die Homepage und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Sie finden viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Die deutschsprachigen Vereine Siders nutzen die Homepage für Ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte und verweisen auf die Vereinsseiten.

Frauen- und Müttergemeinschaft

Mit der Hoffnung, dass nach und nach wieder Normalität einkehrt, verschieben wir unseren Jahresausflug auf den Herbst. Wir werden uns zu gegebener Zeit melden.

In Sachen Pfarrefest bitte auf die Mitteilungen der Pfarrei achten. Wir wünschen Euch eine gute Zeit und hoffen, Euch im Herbst gesund wiederzusehen.

Marielle und Bernadette

Seniorenverein Siders und Umgebung



Infolge der aktuellen **Corona-Virus-Pandemie** finden bis auf weiteres keine Anlässe statt.

Bei allfälligen Fragen geben untenstehende Personen gerne Auskunft:

Allgemeine:	Helene Pfammatter	027 455 44 52 oder 079 430 88 57
Anlässe:	Barbara Oggier	027 565 66 33 oder 079 520 21 19
Spiele:	Paul Sarbach	079 240 94 63
Wanderungen:	Rose-Marie Zumofen	079 418 40 02

Bleibt gesund und hält euch an die Vorschriften des BAGs. Bei einer allfälligen Lockerung derselben werden wir euch kontaktieren!

Der Vorstand

Alpenrösli – Nachrichten

Abgesagt – verschoben – Fragezeichen

Die Corona-Pandemie hat unser Vereinsleben praktisch lahmgelegt! Und so beherrschen diese 3 Schlagzeilen unsere »Tätigkeit«.

Abgesagt sind alle Proben bis auf weiteres – Auftritt in Zermatt – Jahreskonzert in Noës

Verschoben: Konzert in Muraz - Eid. Jodelfest in Basel

Fragezeichen: Auftritte in Leukerbad (Gästeunterhaltung) - Mörel: Kantonales (Jodlertreffen) – (Guttet: Pfarrefest)???

Bleiben wir vernünftig – realistisch – geduldig!

In diesem Sinne einen flotten Jodlergruss und bleiben sie gesund:



JK-Alpenrösli Siders / i.A. Jean-Louis Bayard

Gemischter Chor Siders

Abschluss des Vereinsjahres 19/20

Ende gut, alles gut, stimmt in diesem Falle nicht. Wie so viele anderen Vereine, muss der Gemischte Chor sein Vereinsjahr ohne die traditionelle Generalversammlung, die am 5. Juni hätte stattfinden sollen, abschliessen. Ein einmaliges wie ungewohntes Ende eines Vereinsjahres.

Die Gründe dieses Abbruchs sind hinlänglich bekannt. Der Vorstand bedauert dies sehr. Nichtsdestotrotz ist er natürlich bestrebt, den protokollarischen Geschäften der GV, soweit dies möglich ist, auf schriftlichem Wege nachzukommen. Dies gilt namentlich für die Tätigkeiten des verflossenen Vereinsjahres.

Die letzten Proben waren vor allem dem Dekanatsfest in Gampel gewidmet, das leider auch dem Coronavirus zum Opfer fiel. Das Gesangsfest des Dekanats wird auf den Samstag, 17. April 2021, zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und mit dem gleichen Programm, verschoben. Wir hoffen sehr, dass es dann soweit sein wird, dass wir wieder aus vollen Kehlen singen dürfen. Bleiben wir optimistisch – und vor allem gesund!

Der Vorstand möchte an dieser Stelle der Chorleiterin Lisi, der Organistin Cécile sowie allen Chormitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gönnern für ihren Einsatz, für ihre Treue und für die Unterstützung ganz herzlich danken. «Drückt's dich wo – sing dich froh!» In diesem Sinne lebe das Vereinsjahr 20/21!

Marianne Ruppen, Präsidentin



*Grosser Geist hilf mir,
dass ich niemanden richte,
ehe ich einen halben Mond lang
in seinen Mokassins gegangen bin.*

Indianisches Gebet



Kunstverlag Maria Laach Nr. 2519

Sieben Ideen für einen idealen Sonntag



Sonntag ohne Uhr

Verzichten Sie darauf, eine Uhr zu tragen. Am Sonntag wird Ihnen Zeit einfach so geschenkt, und die sollen Sie geniessen. Schlafen Sie so lange, wie Sie mögen. Heute drängt nichts. Faulenzen ist erlaubt. Sie können auch mal einen Gottesdienst am Abend besuchen. Sie müssen auch nicht bis zu einer bestimmten Zeit Mittag gegessen haben. Nach einem ausgiebigen Frühstück ist Zeit bis zur nächsten Mahlzeit.



Sonntag umsonst

Unternehmen Sie etwas, ohne Geld auszugeben. Viele Freizeitvergnügen können heutzutage sehr teuer werden. Besonders bei kommerziellen Freizeitangeboten werden stattliche Eintrittspreise verlangt. Aber es gibt auch viele Aktivitäten, die nichts oder nur wenig kosten: der Radausflug ins Grüne, der Besuch eines öffentlichen Abenteuerspielplatzes, oder die Besichtigung einer Kirche.



Familien Sonntag

Familien kennen die Frage «Was machen wir am Sonntag?» Manchmal gehen die Vorstellungen von Kindern und Eltern weit auseinander und es ist nicht immer leicht, sich zu einigen. Tipp: Jede und jeder darf für einen Teil des Tages die Entscheidung treffen. Eines der Kinder darf bestimmen, was es zu essen gibt, das andere, auf welchen Spielplatz es geht und die Eltern dürfen abends ihr Lieblingsspiel aus dem Schrank holen.



Pilgersonntag

Nutzen Sie den Sonntag für einen kleinen Pilgerweg. Wenn es keinen Pilgerweg in Ihrer Nähe gibt, können Sie auch zu einer sehenswerten Kirche in Ihrer Umgebung pilgern.



Sonntagsköche

Laden Sie Freundinnen und Freunde, gute Nachbarn oder Verwandte nicht zum Essen, sondern zum Kochen ein. Dass Fernsehmoderatoren mit prominenten Köchen vor kochenden Töpfen plaudern, zeigt: Kochen mit mehreren Leuten kann richtig Spass machen und ist sehr unterhaltsam. Jeder der Gäste kann einen Teil zum Menü beitragen, auch die Kinder. Gemeinsam wird geschnipselt, gerührt und gekocht, schliesslich abgeschmeckt. Und nebenbei ist Zeit zum Reden. Das Essen ist dann fast nur noch eine Nebensache.



Büchersonntag

Haben Sie Bücher im Regal stehen, die Sie kein zweites Mal lesen werden und gut entbehren können? Dann verhelfen Sie ihnen zu neuen Eigentümern, indem Sie am Sonntag zu einer Bücherparty einladen. Natürlich dürfen auch die Eingeladenen ihre Bücher mitbringen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, die Bücher in Augenschein zu nehmen, aus dem einen oder anderen Buch etwas vorzulesen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Ende kann jeder für ein altes Buch ein neues mit nach Hause nehmen.



Sonntagsmobil

Lassen Sie Ihr Auto am Sonntag stehen, verzichten Sie auf Verkehrsstress und Stau und bewegen Sie sich aus eigener Kraft fort: zu Fuss, mit dem Fahrrad, mit einem Boot. Auch ohne Auto kann man ins Grüne kommen, denn viele Naherholungsgebiete sind an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Und ganz nebenbei trägt der Autoverzicht auch noch dazu bei, das Klima zu schützen.

aus der Broschüre:

«7 gute Gründe, den Sonntag zu feiern»

Gesamtschau und Detailaufnahme

Von Zeit zu Zeit habe ich das Bedürfnis, in die Berge zu fahren oder mich auf eine Bergspitze transportieren zu lassen. Hier erfahre ich die Schönheit des Bergpanoramas, erlebe die Weite. Eine andere Erfahrung mache ich, wenn ich mit der Photokamera unterwegs bin und eine Blumenwiese entdecke. Hier vermittelt eine Panoramaaufnahme wenig, eine Detailaufnahme bringt mehr.



Ähnliche Erfahrungen machen wir mit unserem Glauben. Manchmal spüren wir das Bedürfnis nach einem Überblick: Welche Botschaft hat uns Jesus vermittelt? Ein anderes Mal sind wir an Einzelheiten interessiert. Wie lebten die Menschen zur Zeit von Jesus und was sagt uns die Bibel darüber? Die erste Lesung am Dreifaltigkeitssonntag erzählt uns aus dem Buch Exodus (Ex 34. 4b.5–6.8–9) «Mose stand zeitig auf und ging auf den Sinai hinauf, wie es ihm der Herr aufgetragen hatte.» Die Juden waren auf dem Weg von Ägypten zurück nach Israel. «Unten» waren die Israeliten gestresst und «störrisch» von den Strapazen in der Wüste, hatten Zweifel, ob das Abenteuer von der Rückwanderung auch gelingen würde. Sie waren im Detail hängen geblieben. «Oben auf dem Berg stieg der Herr in einer Wolke herab und stellte sich neben Mose. Er rief den Namen Jahwe aus. Der Herr ging an ihm vorüber und rief: Jahwe ist ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig, reich an Huld und Treue.» Mose bat den Herrn, er möge mit dem Volk ziehen.

Das ist eine Seite unseres Glaubens, eine Detailaufnahme. Gott der Vater begleitet uns. Von Gott dem Vater sagen wir auch, er habe unsere Welt erschaffen. Die andere Detailaufnahme ist, dass Jesus als Mensch auf dieser Erde gelebt und uns erlöst hat. Die dritte Dimension ist der Geist Jesu, den die Menschen empfangen, erfasst und zu den Menschen getragen haben, bis heute. Alle drei Aussagen sind Kurzfassungen mit einer Kernaussage über die Beziehung zu Gott, dem Dreifaltigen. Auch Gebete sagen dies in der knappsten Form: das «Ehre sei dem Vater», das «Im Namen des Vaters», das Credolied «Gott ist dreifaltig einer» und andere. Im Wort «dreifaltig» steckt das Wort «falten». Sie haben ein Blatt, falten es ein- oder mehrfach. Je nachdem, welchen Teil der Faltung wir gerade betrachten, sehen wir eine andere Ansicht. Aber: es ist immer das gleiche Blatt.

Die Lesung aus dem 2. Korintherbrief (13, 11–13) zeigt, was uns mit dem Dreifaltigen verbindet: «Die Gnade Jesu Christi, des Herrn, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.» Paulus setzt die Liebe Gottes in die Mitte, weil es einen gibt, der uns bedingungslos liebt. Seine Liebe ist umfassender als unsere Liebe. Über diese grenzenlose Liebe berichtet Johannes im Evangelium (8, 16–18). «Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.» Damit die Botschaft nicht einfach Geschichte bleibt, ist nach der Bedeutung in unserem Leben zu fragen. Die Erzählung im Buch Exodus vermittelt die Hoffnung, dass Gott uns auch dann nicht im Stich lässt, wenn die Situation zum Verzweifeln ist.

Einige Gedanken zum Schluss als Gebet: «Atme in mir, Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke, treibe mich an, dass ich Heiliges tue, locke mich, dass ich Heiliges liebe, stärke mich, dass ich Heiliges hüte, hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.» Es könnte uns helfen, unser Leben aus seiner Kraft zu gestalten.

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer **Herbert Heiss**
Rue St-Théodule 14, 1950 Sitten
027 322 32 23

**Pfarreisekretariat
und
Krankenbetreuung** **Irma Wyssen**, Seelsorgehelferin
Dorfstrasse 24, 3951 Agarn
078 841 73 45

**Pfarrereits-
präsidentinnen** **Chantal Burri**
Rte de Miège 21, 3960 Siders
027 323 76 68

Marlène Schnyder
Rue de St-Ginier 34 A
3960 Siders, 027 470 50 33

**Vermögens-
verwaltung** **Ingrid Zumtaugwald Wenger**
Route de Mura 1, 3968 Veyras
027 455 61 46

Sakristantin **Anneliese Guntern**
Rue de l'Industrie 23, 3960 Siders
027 565 65 52

Ministrantenchef **Irma Wyssen**, Seelsorgehelferin
Dorfstrasse 24, 3951 Agarn
078 841 73 45

**Pfarrzentrum:
Kontaktperson
für Reservationen** **Raoul Schnydrig**
Rue du Stade 46, 3960 Siders
027 455 97 85

Organistin **Cécile Huber**
Route de Sion 48, 3960 Siders
027 455 39 45

Katechetinnen **Clementine Bellwald**
Inder Dorfstrasse 8,
3917 Kippel
027 939 18 73

Marianne Mathier
Varenstrasse, 3970 Salgesch
027 455 77 06

Schulen

**Präfektin
Primarschule** **Chantal Burri**
Rte de Miège 21, 3960 Siders
027 323 76 68

**Präfekt
OS Goubing** **Rolf Burgener** (Schulleiter
der deutschen Schulen)
Chemin des Collines 27
3960 Siders
027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder **Dirk Jan Teitsma**
Abteilungsleiter 079 904 27 10
Barnabas Kuonen
Leiter 2. Stufe 079 573 62 18

Senioren **Helene Pfammatter**
Av de Rossfeld 21, 3960 Siders
027 455 44 52

Kolping **Kurt Andenmatten**
Rue de Plantassage 11
3976 Noës – 027 455 98 03

**Oberwalliser
Verein** **Gaby Michlig**
Chemin de Chantevent 8
3960 Siders – 078 626 09 66

Jodler Klub **Peter Loretan**
Gassenstutz 20
3954 Leukerbad
027 455 08 06

Gemischter Chor **Marianne Ruppen**
Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders
027 455 45 33

FMG **Marielle Mooser**
Rue Industrie 34, 3960 Siders
079 730 86 20

Bernadette Witschard
Rue de Glarey 28, 3960 Siders
079 653 78 71

Theaterverein **Tino Hasler**
Route du Simplon 40
3960 Siders – 076 323 33 73